

Aktivitäten und Interviews des Prüfteams, Einschätzungen von Klaus Röder, Berater

Programme for the appraisal mission for the planned Support to SDG implementation in Myanmar / 31 January – 10 February

Mission team:

- Klaus Röder (Consultant) – Head of mission team (KR)
- Sabrina Garcia (GIZ) – Expert, Public Finance and Administrative reform (SG)
- Sina Thiessen (GIZ) – Advisor, Agenda 2030 for Sustainable Development (ST)

GIZ-team in Myanmar:

- Dr. Petra Schill (PS) (Country Director) (PS)
- Henrik Wichmann (HW) (Portfoliomanager, responsible for preparing the commission) (HW)

Transports will be provided at all stages by GIZ car unless indicated otherwise:

Place	Time	Meeting	Comments
Monday, 30 January			
Yangon	18:50	Ankunft K. Röder (KR) in Yangon und Hotel	
Tuesday, 31 January			
Nay Pyi Taw	08.45	Arrival S Garcia (SG)	flog gleich weiter nach NPT
	11.30	Travel to NPT	Nachmittags im Hotel Treffen im Gartenrestaurant.
	after-noon	Deutsche Botschaft: Katharina Spieß (KS), Development Counsellor – Briefing GIZ: Dr. Petra Schill (PS), Landesdirektorin – Briefing	Es wurde über die Rahmenbedingungen des Projekts entsprechend den Projekt Vorgaben besprochen. Insbesondere andere bilaterale Partner von Myanmar im Bereich Statistik kam zur Sprache (z.B. Schweden, Finnland, Italien u.a.) über deren Portfolio war aber nichts bekannt. Es existiert eine Arbeitsgruppe, die unter Co-chairing der EU, die Aktivitäten in dem Sektor Statistik koordinieren soll. Die Regierung Myanmars hat 3 Sektoren für die Entwicklung als prioritär eingestuft: Landwirtschaft, Energie, Infrastruktur und dazu übergreifend Beschäftigung. AIMS eine Datenbank, die von einer australischen Firma CATALPA betrieben und betreut wird, kam zur Sprache. Die Information in der DB bezieht sich auf finanzielle Beiträge der Entwicklungspartner, die nach Umfang und Sachgebiete geordnet sind. (https://mohinga.info/en/accounts/login/). Das BMZ und die deutsche EZ hat sich an AIMS beteiligt Auch über das Myanmar Development Institut (MDI) wurde gesprochen. U.a. über die überwiegende Finanzierung durch KOICA (koreanische TZ Organisation). MDI soll eine Art Think Tank zu Formulierung von faktengestützter Politikempfehlung werden.
Wednesday, 01 February			
Nay Pyi Taw	10.00 – 12.00	Central Statistical Organization, MoPF	Diskussionspartner: DG Dr. Wah Wah Maung (WM) und Stellvertreter. WM erklärte, dass CSO von der Regierung eine zentrale Rolle im statistischen System von Myanmar zugewiesen wurde, aber auch unterstrich, dass nicht nur das Erfassen und Veröffentlichen von Daten auf der CSO-Agenda steht, sondern auch Analyse und politische Be-

			ratung. Mehrere Mitarbeiter von CSO sind nach Korea geschickt worden, um dort eine analytische Ausbildung zu absolvieren. WM sah für die CSO eine gute Zusammenarbeit mit MDI vor und benannte weitere vorrangige Aufgaben für das CSO: 1. Professionalisierung des Personals 2. Adressieren anderer Sektoren der Statistik 3. Schaffung (und Nutzung bestehender) Cluster der statistischen Zusammenarbeit 4. Die Nutzung der SDGs zur Überwachung der nationalen Entwicklungsprioritäten Das CSO verfügt über 15 Regional Büros. Auch in etwa 300 Townships gibt es CSO Fachkräfte, die in den Büros des Planning Department arbeiten (Anm. KR: es ist unklar, inwieweit dies Statistische Fachkräfte sind. Administrative Ebenen 1. National, 2.States und Regionen, 4. Distrikte, 4. Townships, 5. Villages) Ein wichtiger Survey ist der im Dezember 2016 gestartete Survey on Household Living Conditions, dazu aus: http://documents.vsemirnybank.org/curated/ru/564941468322766507/pdf/ISDSC16444.pdf Einige Regierungs-Umfragen in Myanmar decken die gleichen Themen ab. Der HIES zuletzt Von der CSO im Jahr 2012durchgeführte, IHLCA zuletzt von der Planungsabteilung (PD) in 2009/10 und der MPLCS durchgeführt unter der Aufsicht der CSO und PD im Jahr 2015. Diese drei Umfragen könnten effektiv kombiniert werden, um Doppelarbeit zu vermeiden. Der genaue Umfang dieser neuen kombinierten Umfrage ist noch zu definieren. Als Entwicklungspartner unterstützen diese neue Umfrage Welt Bank und UNDP... (Anm. KR: Zu Armutsindikatoren auf regionaler eben gibt es bisher keine verlässlichen Daten, die o.g. Umfrage könnte dies ändern). Die Schwachstellen aus Sicht des CSO sind im Bereich Analyse und Reporting (Veröffentlichungen).
13.00 – 14.00	ADB - Thi Da Myint, Economics Officer	Interview in Trainingspause. Training der CSO Fachkräfte on the Job (am Computer) zu dem Zeitpunkt im Bereich Consumer Preis Indizes. (Anm. KR: Das Interview lieferte Informationen über den technischen Ablauf aber kaum Informationen über die Einschätzung der interviewten Experten über Bedarf und Leistungsfähigkeit des CSO)	
15.00 – 16.00	GIZ: PSD-Trade Frits Hendriks (FH) – Team Leader (cooperation with CSO)	FH arbeitet im Rahmend er EU Trade Kooperation im Ministerium (Min of Commerce - MOC). Im Wesentlichen fehlen Übereinkünfte der Klassifikationen im Handelssektor, daran wird gearbeitet. Probleme bei Zusammenarbeit mit dem Zoll, ebenso fehlendes Risiko Management. Eine Vereinbarung auf nationaler Ebene zur Klassifikation und Kooperation der Akteure im Handelssektor (Ein- und Ausfuhren) ist bisher nur im Planungsstadium. Ein funktionierendes System SNA mit 2008 Klassifizierung ist bisher noch nicht verfügbar	
17.00 – 18.00 cancel- led	Consultant Marie-Noelle Dietsch – UNDP consultant SDG- readiness report		
Thursday, 02 February			
Nay Pyi Taw	10.00 – 12.00	Central Statistical Organization: Expert interviews	Anwesenheit von zahlreichen Ministerien und Organisationen: 1. Ministry of Planning and Finances / Dept.of Planning 2. CSO 3. M. of Commerce / Dept.of Trade 4. M. of Electricity and Energy / Dept. of Electrical Power 5. M. of Home Affairs 6. Ministry of Labour, Immigration and Population / Dept.of Labour 7. Ministry of Natural Resources and Environmental Conservation 8. Ministry of Agriculture, Livestock and Irrigation / Dept.of Agriculture 9. M.of Health / Dept.of Medical Services

			10. Ministry of Social Welfare, Relief and Resettlement/ Dept of Social Welfare 11. Financial Regulatory Department 12. Dept. of Education CSO ist auch technischer Berater des Dep. Of Agriculture und des Dep. of Electrical Power Planning für deren Umfragen. Allgemeine Kritik wurde an 1. Mangelnder Kooperation, 2. Professioneller Ausbildung im Bereich Statistik und 3. Fehlender Technischer Ausrüstung beklagt CSO plant ein Trainingszentrum und zurzeit ist UNDP mit der Feststellung des Ausbildungsbedarfs im CSO beauftragt.
	12.00 – 13.00	Department of Planning, MoPF: Thway Thway Chit (TT), DDG FERD: Thuzar Khin, (TK) Director	Im Nationalen Entwicklungs-Plan waren die MDGs nicht implementiert. Die Wirtschaftsstatistik, System of National Accounts (SNA) liegt bei dem MOPF (Dep. Of Planning) und nicht beim CSO.. Das Planungs- Komitee Development Assistance Coordination Unit (DACU) trifft sich wöchentlich und AIMS ist eine zentrale Informationsquelle ... (Anm. KR: Am 13.12.2016 war das erste Treffe von DACU, State Counsellor Daw Aung San Suu Kyi – ASSK- ist die Vorsitzende. In der Presse Veröffentlichung (http://www.globalnewlightofmyanmar.com/development-assistance-coordination-unit-holds-first-meeting-with-cooperation-partners-group/) heißt es: ASSK: „Es liegt in unseren Interessen, dass die "Entwicklungshilfe" in Myanmar einen guten Namen behält. In vielen anderen Entwicklungsländern wird die "Entwicklungshilfe" heute mit Skepsis betrachtet und als spendergesteuert und ineffizient betrachtet. ... Aber durch eine bessere Koordinierung und durch die enge Zusammenarbeit mit den Partnern in der Entwicklungszusammenarbeit, glaube ich, können wir eine ähnliche Situation hier in Myanmar vermeiden...Hauptaufgaben der DACU Zu den Hauptaufgaben der DACU gehören: Festlegung vorrangiger Projekte und Programme für die Entwicklungshilfe; Ausarbeitung einer nationalen Politik für Entwicklungshilfe; Überprüfung und Überarbeitung der bestehenden Strukturen der Sektorarbeitsgruppe, um eine bessere Koordinierung auf Sektorebene zu gewährleisten;..) In diesem Sinn auch TT: AIMS um die Erfolge der Investitionen der Geber auf Wirksamkeit in Bezug auf den Wirtschaft- und Entwicklungsplan zu überprüfen. Projektvorschläge sollen in Zukunft von MDI überprüft werden.
Friday 03 February			
Yangon	09.00 – 10.30	Myanmar Development Institute Min Ye Paing Hein, Director + Katharina Spieß, Development Counsellor - Deutsche Botschaft	Min Ye Paing Hein (MY): Direktor, Shawn Turner (ST) Director of Research, Lady Head of Administration: am 02.02.2017 hat das Kabinette das MDI in seiner Funktion bestätigt 1. Monitoring SDG 2. Unterstützung der Planungs- und Finanzierung-Kommission 3. Private Public Partnership 4. Knowledge Survey und Training 5. Kooperation mit Entwicklungspartnern 6. Unterstützung der Regierung in den Bereichen Entwicklung und Research Unterstützung von Korea International Cooperation Agency (KOICA) etwa 80%, 20% andere Mittel. Als Beispiel für die Aufgaben zu 6. wurde eine Anfrage des MOPF genannt, die Mindestlöhne der ASEAN Staaten zu vergleichen und eine Politikempfehlung abzugeben. MDI besitzt noch keine Büroräume und wird vorerst im MOPF Büros beziehen. 12 ausgebildete burmesische Public Administration Officers kommen sehr bald aus

			Korea zurück und werden im MDI ihre Arbeit aufnehmen. Eine wesentliche Aufgabe sehen MY und ST in Projekt Evaluierung im Rahmen von DACU.
	11.00 – 12.30	UNDP: - Peter Batchelor (PB), Country Director - Emma Morley (EM), Team Leader, Democratic Governance Pillar - Hyeran Kim (HK), Development Planning and Effectiveness Specialist, Democratic Governance Pillar - Felix Schmieding (FS), Statistics Specialist, Democratic Governance Pillar	PB: CSO sollte im Economic Committee sitzen, nicht im DACU, dort wäre der geeignete Ort für MDI. Entwicklungspartner stützen folgende Zusammenarbeit und wo sieht UNDP Handlungsbedarf: 1. FS: Kooperation mit CSO, Training, Needs Assessment, Curricula Entwicklung (in Arbeit) 2. SDG-Zusammenarbeit über den Development Plan. UNDP wird versuchen Peer Reviews und Meetings auf Regierungsebene einzuberufen (z.B. mit Pakistan und Indonesien, Bangladesch und Uganda) 3. Im Rahmen der globalen Partnerschaft könnte deutsches BMZ die entsprechende Sektor-Arbeitsgruppe mit leiten (co-chairing). 4. Die Ansatzpunkt zur Finanzierung des Entwicklungsplans für Myanmar könnten für das deutsche BMZ die Gebiete Education & Health sein. 5. Die Prioritätssektoren: Landwirtschaft, Energie und Infrastruktursollten auch bedient werden (Anm.KR: dort ist die deutsche EZ als Schwerpunkte tätig.) 6. HK: Die funktionale Arbeit von MDI wird nicht so bald beginnen können da es eben erst aus der Taufe gehoben wurde. 7. EM: Die Parliamentary Committes sollten stärker berücksichtigt werden, insbesondere die Landwirtschaftlichen Planungsprozesse 8. HK: Die Kapazität um die Planungsprozesse zu begleiten müssten verbessert werden 9. Regionalplanung und Entwicklungspläne für Regionalentwicklung fehlen oder sind nicht ausgereift. Regional- und Sektor Unterstützung müsste Sektor übergreifend sein und auf Kooperation der Ministerien beruhen. Dies ist bisher nicht der Fall. 10. HK: SDG Monitoring könnte unterstützende Rolle bei der Entwicklungsplanung sielen.
	13.30 – 14.30	UNFPA: Janet Jackson (JJ), Country Representative / Co-Chair SWG Statistical Quality Development	JJ: Veröffentlichungen des 2014 Zensus ist für alle Townships erfolgt. Einige Veröffentlichungen haben sich aus Gründen der Sicherheit und Auflagen der Regierung verzögert. Im rahmend es Economic Plans der Regierung mit 12 Entwicklungszielen sollten die SDGs beim Monitoring des Erreichen dieser Ziele eine positive Rolle spielen können. Zensus Daten für alle 320 Townships, 70 Distrikte, und 15 Regionen/ Staaten liegen auch in disaggregierter Form vor. Weiterer Sponsor auch im Statistik- und Informatikbereich war DANIDA (Dänemark). Eine disaggregierte Veröffentlichung der SDGs wäre zum Monitoring der Entwicklungsunterschied sehr hilfreich. SDGs müssen multi-sektoral verfolgt werden und die Ministerien müssen demzufolge zusammen arbeiten. Die Pläne von UNFPA für die Zukunft. Modellierung der „Demographic Dividend“ und „Gender Dividend“, zum Messen und Modellierung des Einflusses der Bevölkerungs- und Genderentwicklung auf die angestrebten Entwicklungsziele. Was gebraucht wird, sind Sektor Karten basierend auf Qualitäts Statistik (Anm.KR: erste Ansprechpartner sollten MIMU und CSO sein)
Weekend 04. + 05. February			
Yangon	04.02., 18:50	Arrival S. Thiessen	Hotel Transfer zum Hotel vom Flughafen
		No meetings, internal team reflection and consolidation at GIZ office / first preparation of project strategy and Result Matrix	
Monday, 06 February			
Yangon	09.00 – 10.00	Head of Department of Statistics.	Die Universität gibt es seit 1953 und sei vergibt einen Statistik Master (Master of Economic Statistics). Im Department studieren etwa 700 Studenten. 50-80 post-

		Yangon University of Economics Dr. Maw Maw Khin	graduale und etwa 25 verfolgen ein PhD Studiengang. Die Universität wird selten in Fachfragen konsultiert. Auch der Austausch mit den Regierungsorganisationen ist gering. Al Job Opportunity für Studienabgänger ist die Regierung eher unattraktiv. Der Umzug der Regierung nach Nay Pyi Taw war aus Sicht der stellungsuchenden Akademiker ein weiterer Nachteil. Auch zu den CSO Regionalbüros gibt es keinen Kontakt. Auch der Austausch mit ausländischen Universitäten ist noch unterentwickelt und sollte intensiviert werden.
	10.30 – 11.30	Myanmar Management Information Unit Shon Campbell – Manager	Myanmar Management Information Unit (MIMU) ist direkt bei der UN Landesvertretung angesiedelt aktiv als Lieferant von qualitativ hochklassigen lokalen Daten (Siedlungskoodinaten), die Grundlage für hochklassiges Kartenmaterial sind. Die geografischen Codes für 70% von 77000 Dorfansammlungen konnten erstellt werden zumal diese Informationen nicht von offizieller Seite verfügbar sind. MIMU ist also Kapazität Verstärker in diesem Gebiet zumal die Kenntnisse der Ministerien im Bereich Kartographie eher niedrig anzusiedeln sind. MIMU hat 17 Mitarbeiter und arbeitet intensiv bei der National Special Data Infrastructure (NSDI) ist aber noch dabei den Prozess über die Standardisierung der Kodierungen mit dem Ministry of Natural Resources and Environmental Conservation (MOREC) abzustimmen. Auch andere Sektoren (Erziehung, Gesundheit, Home Affaires) arbeiten mit MIU zusammen. Einschränkungen gibt es aus Sicherheitsgründen in Konfliktgebieten. Dies ist auch der Grund für die Unvollständigkeit der Daten. Der Datenaustausch zwischen den Ministerien stellt sich aus Sicht von MIMU als sehr schwer dar. Der Service, auch von CSO, auf State oder Regionsebene ist noch sehr gering und ausbaufähig. Der Austausch über den Bedarf an Informationen geschieht mit offizieller Seite über Statistics Clusters und SWGs, mit der Zivilgesellschaft über das Information Management Network http://www.themimu.info/sites/themimu.info/files/documents/ToR_IM_Network_08May13_0.pdf
	Lunch Tbc cancel- led	GIZ Jeanette Burmester, AV TVET	
	14.00 – 15.00	ADB Kaushal Joshi Principal Statistician, ERCD/ERDI Skype Konferenz von Manila	ADB unterstützt Myanmar bei Curriculum Entwicklung im Bereich CSO, auch „Train the Trainer“ (ToT), auch System of National Accounts (SNA). Es gibt auch ein Regionalprogramm der ADB für Preisindizes (ICP) das von ADB organisiert wird (5-10 Teilnehmer von CSO + gleiche Zahl von den Ministerien) dazu gibt es noch Planungen für ein statistisches Diplom Programm
	16.00 – 17.00	UNICEF - Samman Thapa (ST) – Chief Social Policy and Child Rights Policy - Anna Levi (AL). Child Rights Monitoring Specialist	Die 3 Handlungsfelder von UNICEF in einem Aktionsplan: 1. Monitoring, 2. Integrated Multi Sektor Surveys 3. Finanzierung von Projekten mit Bezug zu Kindern . Ein Ministeriums übergreifendes Informationssystem ist nötig. CSO ist deswegen mit UNICEF im Kontakt. Außerdem wird die Sector Working Group (SWG) Social & Vital von UNICEF und CSO co-chaired. Überhaupt schätzt UNICEF das System der SWGs und der statistischen Cluster. Das technische Know-how in Myanmar ist aus Sicht von UNICEF äußerst heterogen. Während auf Leitungsebene (DG etc.) fundiertes Wissen vorhanden ist, fehlt dies auf niedrigerem und technischem Niveau. Priorität solle aus Sicht einer UN-Organisation bei dem Monitoring der SDGs, die über die Verfolgung der Entwicklung von nationalen Prioritäts-Sektoren in die Entwicklungspolitik Myanmar einfließen könnte und sollte.
Tuesday, 07 February			
Yangon	10.00 – 11.30	FAO - Xiaojie Fan (XF) – FAO Representative / Co-Chair	XF ist erst seit wenigen Monaten im Land. Statistische Information besonders in 2 Projekten notwendig: „National Forestry Inventory“ mit Unterstützung von Finnland und FAO. Dazu Daten Analyse in Landwirtschaftlichen Research Instituten (seit 2013). Der „Livestock Survey“ wird zurzeit vorbereitet. Es gibt zahlreiche Schnittstel-

		SWG Agriculture Andrea Berlofa – FAO support to CSO (agricultural statistics) – not present	len zu NGOs, z.B. „Dairy Farm Project“ und technische Unterstützung von CSO bei Surveys. FAO ist Mitarbeiter und Co-Chair in Sector Working Group (Agriculture), XF ist aber nicht über einen „Statistics Cluster Agriculture“ informiert.
	13.00 – 14.00 cancel- led	KOICA - Hyewon Kim (MDI + Statistics) - Jiheh Chun (MDI)	
	15.00 – 16.30 cancel- led	CSO Regional office Yangon	
Wednesday, 08 February			
Yangon	08.30 – 09.30	FHI 360 (Civil Soci- ety + Media) Matthew Pietz, Senior Advisor	GIZ Country Office, Matthew Pietz (MP) und Team: USAID finanziertes Projekt (20 Mi US\$, 4 Jahre). Beratung bei „public communication“ . Partner sind Zivilgesell- schafts (ZG)-Partner und 11 Media Partner. Es werden z.B. 3 neue Fernsehizenzen vergeben, das ist (MP) eine Chance für neue Partner der ZG. Wichtige Kontaktadres- se Yangon School of Political Science (YSPS), MMRD is Myanmar's leading market research agency , Pyi Gyi Khin Soziales Netzwerk hauptsächlich für Kinder und Frau- en
	10.00	Leigh Mitchell – (LM) Consultant FERD /AIMS coor- dination	Skype (from Australia) / GIZ Country Office LM erklärte die Rolle von Catalpa International, die AIMS installiert haben, dient ausschließlich zum Monitoring der Beiträge der Entwicklungspartner (aufgeschlüs- selt nach Donor, Höhe und Sektor, der unterstützt wird.) LM sieht eine zukünftige Rolle von AIMS in der Überprüfung von Aid Efficiency. Anmerkung KR: Hier sehe ich eine Schnittstell zwischen Agenda 2030 und einer von der Politik in Myanmar for- mulierten Überprüfung der Wirksamkeit von EZ, FZ und TZ.
	Cancel- led	GIZ Regine Dietz, AV Ländliche Elektrifizierung Skype / GIZ Country Office	
	Lunch Can- celled	GIZ Jeanette Burmester, AV TVET	
	17:00	GIZ Debriefing Dr.Petra Schill (PS)	Anmerkungen KR : Das Debriefing war gegenüber dem Eingangsgespräch (31.01.2017) überraschend, da sich die Kritikpunkte von PS am vorgelegten und am WE und vergangen Tagen erarbeiteten Vorschlag für den Consultation Workshop mit dem CSO am kom- menden Tag ausschließlich auf die Rolle von MDI konzentrierte, das zu wenig im Vor- schlag der Projektstruktur Berücksichtigung gefunden habe. Beim o.g. Eingangsgespräch war diese Wunschrichtung des Projekts keineswegs erkennbar gewesen, zumindest nicht bei PS, KS hatte auch beim Gespräch mit MDI ein Interesse an der Einbindung von MDI erkennen lassen. Das Erstaunliche am Debriefing war auch, dass die Erkenntnisse des Prüfteams nicht abgefragt wurden und die Argumentation, die auf Grund der etwa 10 tägigen Erkenntnisse des Prüfteams in die vorgeschlagene Projektstruktur eingeflossen waren, nicht diskutiert oder nachgefragt wurden. Auch über die mögliche Berücksichtigung der Wünsche der nationalen Partner und die Empfehlungen der internationalen Entwicklungspartner wurde nicht gesprochen. Der Eindruck ergab sich, dass eine Projektstruktur, die auf verstärkte Einbindung des MDI setzte als Wunschvorstellung der deutschen EZ höchste Priorität hatte. Dies hätte aus meiner Sicht in den ursprünglichen ToR und den Aufgaben des Prüfteams formuliert werden müssen. So hatte das Prüfteam seinem Auftrag gemäß eine Projektstruktur zu Unterstützung der Agenda 2030 im Rahmen der gesamt gesellschaftlichen Entwicklungs-

			unterstützung des Landes vorgeschlagen, die auf gesammelten Informationen und Erkenntnissen beruht und zu einem faktenbasierten Vorschlag führte. Es war bedauerlich, dass keine GIZ Auftragsverantwortlichen im Land zu deren Datenbedarf befragt werden konnten, ebenso kam ein Einblick in Regionalstrukturen von Statistik und Verwaltung (eine Notwendigkeit um eine realistische Einschätzung der Leistungsfähigkeit des Nationale Statistischen Systems zu bekommen) nur über Zweitinformation aus Interviews zustande. Das Prüfteam legt dann beim Consultation Workshop mit CSO am kommenden Tag einen Alternativvorschlag vor, der den Wünschen von PS und KS entgegenkam ohne aber deren volles Einverständnis zu erreichen. Die Stärkung des Statistischen Sektors in Myanmar ist eine zentralen Herausforderungen, nicht nur zum Monitoring der SDGs sondern zu Fakten gestützten Beratung der Politik bei der Umsetzung der Entwicklungsziele. Dabei haben Beratungsgremien, think-tanks und Institute, die analytische Fähigkeiten und Spezialkenntnisse (durchaus auch ergänzende Umfragen wie Unternehmensprognosen) einbringen, natürlich ihre Bedeutung und Berechtigung. Der Hauptaugenmerk sollte aber bei einem in Myanmar vorliegenden heterogenen und oft konkurrierenden nationalen Bereich zur Datenerfassung und – Veröffentlichung auf dessen Kapazitätsverbesserung liegen um die Grundlagen an Qualität und Zugänglichkeit der Fakten gestützten Politikberatung erst zu schaffen. Die Unterstützung zu Verbesserung der analytischen Fähigkeiten ist sicher naheliegend und auch notwendig aber eher eine zweite oder zusätzliche Maßnahme als die zentrale oder die erste. Diese Meinung wurde von zahlreichen Entwicklungspartnern und dem zentralen Nationalen Akteur, dem CSO, geteilt.
--	--	--	--

Thursday 09 February

	07.00	Departure YNG - NPT	
Nay Pyi Taw	14.00 – 16.00	Consultation Workshop with CSO, dev. partner, stakeholder: presentation and discussion of mission results	Discussion partners: DG Dr Wah Wah Maung (WM) and Deputies. , UNICEF, UNPD, MIMU, GIZ, Various Ministries WM: CSO is looking for analytical capacities to help formulating policy advice apart from statistical capacities to be strengthened. MIMU (Myanmar Information Management Unit): The support and output of statistical clusters is worthwhile and good UNDP: Statistical knowledge unevenly distributed in CSO and lone ministries MOREC(Ministry of Natural Resources and Environmental Conservation): No statistical capacity in my ministry and no statistics collected or published MIMU: Joined access to stats. Clusters off various users (NGOS, civil society, also regional) necessary for cross.-section information. Administrative Services are highly underdeveloped for these purposes. UNICEF: Agreed but which social partners should be addressed with priority? Nutrition security is advocated, target should be the most vulnerable, the children in Myanmar. WM: Relation to MDI should be strengthened, analytical capacities under the roof of MOPF. National priorities will be respected, an example is the National Health plan Another issue of cooperation should be the financial contributions of Development Partners. There should be synergies for National and Regional surveys. UNICEF and MIMU: Monitoring Development and providing information at present more important than Analysis of facts and data.

Friday 10 February

Nay Pyi Taw and , Rück-	10:00	Debriefing at MoALI Signing of Aide Mémoire	Discussion partners: DG Dr Wah Wah Maung (WM) and Deputies. MW addressed the members of the appraisal mission with thanks and admiration of having collected important information in short time. A very important issue is the new Statistical Law to be passed in parliament in close future.
--------------------------------	-------	---	---

kehr nach Yangon			There is also a vision of a National Statistical Quality Management System. As interlocutor of statistics to politics there are the new but established institutions in the Ministry of Planning and Finance (MOPF) of Foreign Economic Relations Department (FERD) and Development Assistance Coordination Unit (DACU). Details for further cooperation with GIZ programme will be possible after conferring with MOPF on details and demands
	cancelle d	Debriefung DeuBo	